



Weihnachts- Pfarrbrief 2018



*St. Johannes Nepomuk - Kessel
St. Peter und Paul - Wirtheim*



*Frohe und gesegnete
Weihnachten*

Liebe Mitglieder unserer beiden Pfarrgemeinden,

wieder einmal geht langsam ein Jahr zu Ende, in dem es für Jede und Jeden von uns Ereignisse gab, die unser Leben bereichert und mit Freude erfüllt haben.

Es hat aber sicher auch Erlebnisse gegeben, die uns persönlich traurig gemacht oder auch belastet haben.

Für die Katholische Kirche in Deutschland war das zu Ende gehende Jahr vor allem sehr negativ geprägt durch die Veröffentlichung der Missbrauchstudie, die in schlimmer Weise bestätigt hat, was schon seit Jahren bekannt war: dass nämlich Kinder und Jugendliche durch Priester unserer Kirche sexuell missbraucht wurden. Hinzu kommt der Skandal, dass den Betroffenen nicht geglaubt wurde, dass diese Verbrechen oftmals totgeschwiegen wurden und Täter teilweise ohne weitere Sanktionen einfach nur versetzt wurden.

Umso mehr Anerkennung verdient es, wenn Sie, liebe Gemeindemitglieder, Ihren Glauben im Alltag bekennen und leben und auch weiterhin treu zur Kirche stehen, trotz vieler Enttäuschungen und Fragen.

Besonderen Respekt und Wertschätzung verdienen die vielen Frauen und Männer, die sich im vergangenen Jahr wieder ehrenamtlich engagiert und viel Zeit und Mühe investiert haben, um das Leben unserer beiden Pfarrgemeinden zu gestalten. Besonders in den Gremien, Verbänden und Gruppen wurde großartige Arbeit geleistet. Dafür sei an dieser Stelle ein sehr herzliches Dankeschön und aufrichtiges Vergelt` s Gott gesagt.

Während sich das Jahr 2018 dem Ende zuneigt, haben wir ein neues Kirchenjahr begonnen und gehen in den nächsten Tagen mit großen Schritten dem Ziel der Adventszeit entgegen, dem Fest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus.

In diesem Jahr ist das Weihnachtsfest mit einem kleinen Jubiläum verbunden, denn vor 200 Jahren wurde das Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ erstmals gesungen und zwar, entgegen aller Legenden, gemeinsam von seinem Texter Joseph Mohr und seinem Komponisten Franz Gruber in einer Kirche bei Salzburg.

Mit unserem Weihnachtspfarrbrief laden wir Sie herzlich zur Mitfeier der Gottesdienste an den Weihnachtstagen in unseren Kirchen ein.

Wir wünschen Ihnen, den Angehörigen unserer beiden Pfarrgemeinden, ein gnadenreiches Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Neue Jahr 2019.

Karl-Peter Aul
Seelsorger

Christina Walk
Gemeindereferentin

Ryszard Bojdo
Pfarradministrator

Dieter Hummel
Pfarrer in Ruhe

Erwin Krack
Pfarrer in Ruhe

Richard Pfeifer – Kassel
Jochen Künzinger – Wirthheim
Pfarrgemeinderat

Andreas Sinsel – Kassel
Reinhold Günther – Wirthheim
Verwaltungsrat



Inhaltsverzeichnis

Weihnachtswünsche	2
Inhaltsverzeichnis / Impressum	3
Rückblick auf das Jahr 2018	4
Besondere Kollekten und Spenden	5
Krabbelgruppe Kassel	6
Kath. Kindertagesstätte »St.Joh.Nepomuk«	7
Kinder Kirche Kassel	8
KÖB Kassel	9
Gruppenstunden Kassel	10
Ministranten Kassel	11
Friedenslicht Kassel 25 Jahre	12
Neue Homepage St. Johannes Nepomuk	12
Pfarrgemeinderat Kassel	13
Junge Familien Kassel	14
Taufen-Trauungen-Beerdigungen - Kassel	15
KAB St. Johannes Nepomuk – Kassel	16
kfd Kassel	18
Sanierung Grau Ruh Kapelle	19
100 Jahre Pfarrei St. Johannes Nepomuk	20
Unsere künftigen Erstkommunionkinder	22
Gottesdienstordnung	23
Gottesdienste im Pastoralverbund	26
Taufen-Trauungen-Beerdigungen - Wirtheim	27
Arbeitskreise Missio/EineWelt und Senioren	28
Komm, Du bist ein Engel	29
Neuer Raum der Krabbelgruppe Wirtheim	30
Krabbelgruppe Wirtheim	31
kfd Wirtheim	32
Katholische Kita Kolibri Wirtheim	33
KÖB Wirtheim	34
WiSiKids	34
Ministranten Wirtheim	35
Jahr der Taufberufung 2019	36
Pfadfinder Wirtheim	37
Weihbischof Johannes Kapp † - Nachruf	38
Bischof H-J Algermissen im Ruhestand	38
Wirtheim dankt Organistinnen	39
Wallfahrt der Ministranten nach Rom	40
Weltladen/Firmkurs/Ehevorbereitung	42
Sternsinger-Aktion 2018/2019	43
Veranstaltungen im Jahr des Herrn 2019	44
Erst beten - dann gemeinsam frühstücken	45
Der Arbeitskreis »Kinder und Familie«	46
Wichtige Kontakte	47
Letzte Seite – Dank ...	48



Impressum

Herausgeber:

Kath. Pfarrgemeinden
St. Johannes Nepomuk
Biebergemünd-Kassel und
St. Peter und Paul
Biebergemünd-Wirtheim

Redaktion:

Pfarrer Karl-Peter Aul
Richard Pfeifer

Druck:

Druckhaus Harms,
Groß Oesingen

Auflage: 1750

Dieser Pfarrbrief wurde von ehrenamtlichen Mitarbeitern unter Mithilfe aller Gremien und Gruppen der beiden Pfarrgemeinden erstellt. Er wird an alle Haushalte beider Kirchengemeinden verteilt. Weitere Exemplare sind in den Kirchen ausgelegt. Sie können gern an Verwandte und Freunde weitergegeben werden. Allen Frauen und Männern, die zum guten Gelingen des Pfarrbriefes beigetragen haben, und auch allen Austrägern gilt ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott.

Rückblick auf das Jahr 2018



Der nachfolgende Rückblick zeigt, dass neben der Feier der sonntäglichen Eucharistie durch Aktivitäten verschiedener Gruppen in unseren Pfarrgemeinden ein buntes, reichhaltiges und lebendiges Kirchenjahr gestaltet wurde.

- 5./7.01. Sternsinger-Aktion in Kassel / Wirtheim
- 20./21.01. Gemeinsame PGR Klausur in Salmünster
- 26.01. kfd Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen in der Emmauskirche
- 27.1./3.2. Pfarrfasching Kassel / Wirtheim
- 27.01. kfd Kaffeenachmittag mit Filmvorführung: Wirtheim 1958
- 24./25.02. Verwaltungsrat-Ergänzungswahlen
 - 1.03. PGR Kassel: „Heute schon die Welt verändert“ Referent H. Saju Indien
 - 18.03. Fastenessen zum Misereor Sonntag und KÖB-Buchausstellung
 - 4.05. KAB Kassel Tagesausflug nach Fulda
 - 30.03. Ökumenischer Kreuzweg der KAB und kfd in Wirtheim
- 29./30.03. Ostereierfärbung und -verkaufsaktionen
- 8./15.04. Erstkommunionfeiern
 - 21.04. KAB Gebrauchtkleidersammlung für Brasilien
- 21./22.04. Kommunion-Jubiläumsfeiern
 - 1.05. KAB Gottesdienst in der Grauen Ruh
- 8.5./24.05. Bittprozessionen Kassel - Wirtheim - Höchst
 - 10.05. Ch. Himmelfahrt am Bürgerhaus und Jubiläumsfeier von Pf. Hummel
 - 11.05. Fahrt zum Katholikentag nach Münster
 - 12.05. KAB Kassel, 44. Fußwallfahrt nach Maria Buchen
- 2.-5.06. KAB Wirtheim Wallfahrt nach Fulda
 - 5.06. kfd Vortrag „Ist das Glas halb voll oder halb leer“ mit Frau Pinkert
- 14.-17.06. KAB Kassel 4-Tagesfahrt ins Emsland und Ostfriesland
- 1.7./26.08. Pfarrfest St. Peter und Paul / St. Johannes Nepomuk
 - 6.09. kfd Wirtheim Tagesausflug nach Hessenthal und Mespelbrunn
 - 9.09. Pfadfinder: Versorgungsstation beim „Kinzig total“
 - 16.09. „Junge Familie“ Kassel Tagesausflug nach Stadt-Kassel
- 11.-18.09. Herbstfahrt der KAB Kassel nach Südpolen
 - 27.09. Seniorenausflug nach Aschaffenburg und Wald-Michelbach
 - 29.09. Pfadfinder St. Jakobus: 5 jähriges Stammesjubiläum
- 29./30.09. KAB Kassel, Bratfest am Sportplatz
 - 20.10. KAB Gebrauchtkleidersammlung
- 27.9./19.10. KAB-Montagswanderer „Ausflüge“ zum Engelberg und Rüdesheim
 - 28.10. Missio-Kaffeenachmittag; in Wirtheim mit Buchausstellung der KÖB
- November KAB Kassel Theater: 6 Aufführungen „KuscheldieMuschel“
- 11.+12..11. Laternenzug und Feier anlässlich des St. Martinstages
 - 13.11. PGR Wirtheim „Vorstellung und Leistungen der Pflegeversicherung“
 - 26.11. Advent- und Weihnachtsschmuckherstellen kfd Wirtheim
 - 2.12. Weihnachtsmarkt in Wirtheim
 - 16.12. Advent Seniorennachmittag in Kassel
 - 18.12. Ökumenische Friedenslichtandacht in der Emmauskirche
- 2./9.12. Vorstellung der Kommunionkinder Kassel und Wirtheim

Neben diesen Veranstaltungen gab es noch viele turnusmäßige Veranstaltungen, Sitzungen und Treffen des Pfarrgemeinderates, des Verwaltungsrates, der KAB, der kfd, des Kirchenchores, der Kindergruppen, der Kleinkindergruppe, der KÖB, des Eine Welt-Ladens und der Kindertagesstätte.

Besondere Kollekten und Spenden in Euro.....Wirtheim.....Kassel		
Adveniat – Weihnachten (2017).....	2.470.....	3.662
Weihnachtsopfer der Kinder (Opferkästchen).....	51.....	306
Sternsingeraktion.....	2.976.....	4.641
Sonderkollekte für Hilfswerk „Misereor“.....	998.....	1.914
Fastenessen.....	180.....	791
Ostereieraktion.....	230.....	104
Hilfswerk Renovabis (Pfingstkollekte).....	469.....	339
Sonderkollekte für Hilfswerk missio.....	669.....	1.133
Veranstaltungen am Weltmissionssonntag.....	490.....	383
kfd-Sonderkollekten bei den Frauenmessen.....		250
Spenden für die Arbeit von Pfr. César Tsumbu.....		1.200
Don Bosco Schwestern Südsudan.....		1.400
Erlös aus pfarrlichen Festen.....	3.162.....	4.198



Danke

Bei den aufgeführten Kollekten handelt es sich meist um große Sonderkollekten, die von uns direkt oder über das Generalvikariat in Fulda weitergeleitet wurden. Im Laufe des Jahres hat es noch viele andere Kollekten gegeben. Außerdem wurden in beiden Pfarrgemeinden durch Gruppen und Privatpersonen zahlreiche Missionswerke und Ordensgemeinschaften unterstützt. Auch für die Anliegen unserer Kirchengemeinden sind durch Kollekten und verschiedene Veranstaltungen stattliche Beträge eingegangen.

**Allen Spendern gilt ein herzliches Dankeschön
und Vergelt` s Gott!**



***Die Krabbelgruppe Kassel wünscht frohe und
besinnliche Weihnachten,
sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2019!***

***Wir sind jeden Donnerstag ab 10.00 Uhr im
Pfarrheim! Kommt gerne vorbei.***



Ansprechpartnerinnen:

Stefanie Schmitt 0170/7332007 Lisa Waidner 0176/67516203

Katholische Kindertagesstätte „Nepomuk“

Die verschwundenen Weihnachtspätzchen

"Wo sind denn die Weihnachtspätzchen?", fragt Mama beklommen.

"Wo sind denn die Weihnachtspätzchen alle hingekommen?

Alle meine Weihnachtspätzchen, sicher mehr als hundert!

Wo sind nur die Weihnachtspätzchen?", fragt Mama verwundert.

„All die schönen Weihnachtspätzchen! Sagt, wo sind sie nur?

Wer kennt zu den Weihnachtspätzchen nur die heiße Spur?"

„Benedikt!", so sagt sie plötzlich und bleibt vor mir stehen.

"Hast du meine Weihnachtspätzchen irgendwo gesehen?"

"Mutti", frage ich bedächtig, "sagtest du: fast hundert?

Über hundert Weihnachtspätzchen?", frage ich verwundert.

„Benedikt, wo sind die Plätzchen?" Oh, wie ist das peinlich!

"So viel hab ich nicht gegessen! Sei doch nicht so kleinlich!"

„Martin, meine Weihnachtspätzchen?" Papa sagt verwundert:

"Fünf bis zehn hab ich gegessen, aber niemals hundert!"

„Doro, wo sind meine Plätzchen?" - "Sven ist doch gekommen,

und ich habe ein paar Plätzchen für ihn mitgenommen!

Du warst leider nicht zu Hause. So konnt ich nicht fragen.

Darum wollt ich eben grade dir noch alles sagen!"

"Opa, wo sind meine Plätzchen?" - "Gar keins tat ich essen.

Wenn es aus Versehn geschah, hab ich es vergessen!"

"Kater Carlo! Meine Plätzchen!" Doch er stellt sich dumm,

und er wendet sich zur Seite und beleidigt um.

"Über hundert Weihnachtspätzchen!" Mama kann's nicht fassen.

"Niemand werd ich wieder Plätzchen hier herumstehn lassen!"

"Du bist selber schuld!", sagt Oma, und sie lächelt weise.

"Du darfst keinem was verraten, weder laut noch leise!

Weil vor Weihnachten die Plätzchen stets am besten schmecken,

muss man sie vor allen Leuten immerzu verstecken."



**Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, friedvolles und
gesundes Neues Jahr
wünscht das Kindertagesstätten-Team**



*Kinder-Kirche
St. Johannes-
Nepomuk Kassel*

Advent, Advent, wir sind bereit,
die Tannen sind schon leicht verschneit.
Adventskranz und Kalender sind gebastelt.
Stollen, Plätzchen und Kuchen gebacken.
Die Kerzen glänzen, kommt ganz schnell!
Der Himmel ist jetzt immer hell.

* * *



*Kirche mit Kindern
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Aufenau, Kassel, Wirtheim
und Neudorf*



***Liebe Kinder,
das Team der Kinder-Kirchen
wünscht Euch eine tolle Adventszeit
und ein schönes Weihnachtsfest.***

Im vergangenen Jahr haben wir wieder bunte und fröhliche Gottesdienste,
diesmal zusammen mit der evangelischen Kirchengemeinde, gefeiert.
Wir freuen uns auf ein neues Kinder-Kirchen Jahr mit Euch!

*Die Adventszeit ist eine Zeit,
in der man Zeit hat, darüber
nachzudenken, wofür es sich
lohnt, sich Zeit zu nehmen.*

G. Kropp

*„Bücher und Türen sind das gleiche: Du
öffnest sie und gelangst in eine andere Welt“*

J. Winterson



Die langen Winterabende laden dazu ein, es sich mit einem guten Buch gemütlich zu machen, einem Hörbuch zu lauschen oder eine interessante DVD zu schauen. Auch kleine und größere Kinder genießen es, etwas vorgelesen zu bekommen.

In unserer Bücherei findet sich für jede Altersgruppe etwas Passendes. Schauen Sie doch einmal bei uns herein. Auch im letzten Jahr haben wir zahlreiche neue Medien eingestellt. Die Ausleihe, mit Ausnahme der DVD's, ist kostenlos. Wir haben für Sie geöffnet am Mittwoch von 18 - 19 Uhr, am Donnerstag von 15.30 - 17.30 Uhr und am Sonntag von 11 - 12 Uhr. Über unserer Sortiment können Sie sich unter www.bibkat.de/koeb-kassel.de informieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2019.

Ihr Team der KÖB-Kassel



Die 72-Stunden-Aktion 2019 Uns schickt der Himmel!

Was ist die 72-Stunden-Aktion?

Nachbarschaftstreffen organisieren, Partnerschaften zu Asylunterkünften entwickeln und Klettergerüste aufbauen. All das waren Projekte der letzten bundesweiten 72-Stunden-Aktion.

Während dieser drei Tage haben mehr als 170.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwach-

sene die Welt ein bisschen besser gemacht. 2019 geht die 72-Stunden-Aktion in die nächste Runde! Vom 23.-26. Mai werden wieder tausende Kinder und Jugendliche dem Glauben „Hand und Fuß“ geben und Projekte für und mit anderen umsetzen.

Der Kreativität der Aktionsgruppen sind bei den Projekten keine Grenzen gesetzt.

**Wir laden zum Mitmachen ein!
Bitte bei Pfarrer Karl-Peter Aul melden!**



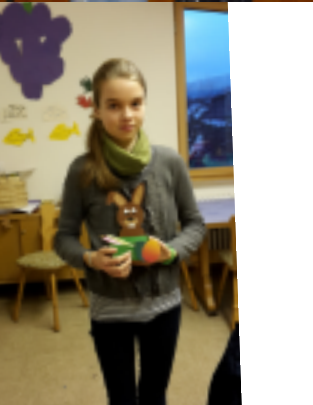
Die Gruppenstundenkinder wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes,
besinnliches Weihnachtsfest
und alles Gute für das kommende Jahr 2019!

Alle, die Spaß am Basteln haben, sind eingeladen uns in der Gruppenstunde zu
besuchen.



Treffpunkt: jeden zweiten Freitag (ungerade Woche)
-außer in den Ferien-
um 17 Uhr im Jugendheim Kassel unter der Leitung
von Vanessa Schickel und Julia Rützel.

**Wir freuen uns über dein
Kommen!**



Ministranten 2018



Messdiener-
Wallfahrt
nach Rom



Klapperaktion

Ausflug in den
Kletterpark Steinau



Wir sind 37
Messdiener und
freuen uns über neue
MINIS!



Diözesan Ministrantentag in GN

Frohe Weihnachten
und
alles Gute für 2019!

25 Jahre Friedenslicht aus Betlehem



Das Licht ist das weihnachtliche Symbol schlechthin. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes aus Betlehem wird – seit 25 Jahren – an die Weihnachtsbotschaft „Friede auf Erden“ und den Auftrag, den Frieden zu verwirklichen, erinnert.

Frieden braucht Vielfalt! Um ein friedliches Miteinander zu erreichen, braucht es Toleranz, Offenheit und die Bereitschaft „aufeinander zugehen“, wie es das Lied von Sven Schuhmacher beschreibt.

18. Ökumenische Aussendungsfeier in Kassel

Dienstag 18.12.2018 um 18 Uhr in der Emmauskirche

Arbeitskreis Friedenslicht der evg. und kath. Kirche Kassel und Pfadfinder St. Jakobus Wirtheim

Homepage: www.st-joh-nepomuk-kassel.de

Seit Ostern 2007 hat St. Johannes Nepomuk eine Homepage, und in 2012 wurde sie auf eine neue Software umgestellt. In 2018 war es an der Zeit, die Software technisch für die inzwischen gebräuchlichen Endgeräten,

wie Smartphones und Tablets zu aktualisieren, damit auf diesen Geräten die Inhalte auch optimal angezeigt werden.

Wir laden Sie herzlich zum Besuch unserer Homepage ein, dort können Sie sich jederzeit und von überall her über unsere Pfarrgemeinde, über Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen informieren. Nicht zuletzt können Sie sich jederzeit durch Berichte und Fotostrecken über vergangene Veranstaltungen informieren. Wir laden herzlich dazu ein, unseren Newsletter zu abonnieren, in dem Sie automatisch per E-Mail immer die aktuelle Pfarrmitteilung erhalten.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Schmökern und hoffen, dass auch für Sie etwas dabei ist.

Herzlich grüßt Sie Ihr Homepage Team



Pfarrgemeinderat St. Johannes Nepomuk

Das Jahresende ist ein guter Anlass innezuhalten, das vergangene Jahr zu reflektieren und nicht zuletzt Danke zu sagen für das große, vielfältige und kreative Engagement unseres Pfarrgemeinderats.

Vor Weihnachten des letzten Jahres traf man sich mit den Pfarrgemeinderäten aus Bieber und Wirtheim, um sich auszutauschen und gemeinsame Aktivitäten zu planen. Nach der späten Christmette wurde die Gemeinde zu einem Sektempfang eingeladen – der sehr gut angenommen wurde. Für die weggezogene Gaby Hau ließ sich Birgit Stock nachberufen. Dann musste die Nachwahl des Verwaltungsrates organisiert werden. Die gemeinsame Klausur mit Wirtheim



war wie immer eine Bereicherung für uns. Den inzwischen zur Tradition gewordenen Pfarrfasching, mit kfd und KAB, zu organisieren, wurde mit einem schönen lockeren Abend belohnt. Dann musste unsere Homepage auf einen neuen technischen Stand gebracht werden (siehe Beitrag). Das Fastenessen wurde mit der KAB vorbereitet und durchgeführt. Der Osterpfarrbrief für unsere beiden Gemeinden wurde erstellt. Der Besuch des Katholikentags in Münster machte uns unser Eingebundensein in unsere Weltkirche neu bewusst. Bei den Wallbesuchen nach/von Wirtheim und Höchst dankten wir Gott und erbat seinen Segen. Die Christi Himmelfahrt Feier am Bürgerzentrum ist einer der gemeinsamen Höhepunkte unserer beiden Gemeinden. Für die Ferienspiele der politischen Gemeinde wurde eine Fahrt nach Fulda an-



geboten. Das Pfarrfest eine Woche nach der Kirb ist mit viel Arbeit verbunden, und die große Beteiligung von den Akteuren und Gästen ist der große Lohn dafür. Dann gilt es den Weltmissionssonntag, zusammen mit der kfd, zu organisieren. Der (dieser) Weihnachtspfarrbrief wartet schon darauf "gemacht" zu werden, damit er rechtzeitig vor den Feiertagen ausgetragen werden kann.

Dazu kommen all die Dinge, die in den einzelnen Arbeitsgruppen geleistet werden. Sehen Sie dazu die Beiträge in diesem Weihnachtspfarrbrief.

Weitere Themen im vergangenen Jahr waren: Die strategische Ziele 2030 unseres Bistums – wo es um die Zukunft unserer Gemeinden geht. Die Sanierung der Grau Ruh Kapelle steht an (siehe Beitrag). In 2019 ist St. Johannes Nepomuk 100 Jahre selbsständige Pfarrgemeinde - dieses Ereignis soll entsprechend gefeiert werden. Außerdem stehen im kommenden Herbst Pfarrgemeinderatswahlen an.



Bilder: Pfarrfest Impressionen

**Wir wünschen Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesegnetes
Jahr 2019**

Frohe Weihnachten!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und unsere Gruppe blickt auf eine aktive Zeit zurück.

Wir freuen uns, in diesem Jahr zwei weitere Familien begrüßen zu dürfen.



Aktivitäten 2018:

- **Familienwanderung** Franziskusweg in der Rhön
- **Tagesausflug** Stadt Kassel mit Besuch der Wasserspiele
- **Familihtag** Thema Fasten und Verzicht
- **Gestaltung** Ewiges Gebet / Andacht im Rahmen der Gebetsstunde der Kinder
- **Geselliges** Grillfeste und Adventstreffen

Planung 2019:

- **Stammtisch an jedem 1. Freitag im Monat, 20 Uhr im Pfarrheim**
- **Nächster Familientag am 24.02.2019 zum Thema Fasching**
- **Tagesausflug voraussichtlich am 15.09.2019 (Ziel ist noch offen)**
- **Gestaltung von Familiengottesdiensten**
- **Planung und Renovierung des Jugendraums im Pfarrheim zusammen mit den Messdienern**

Unser monatlicher Stammtisch ist ein fester Bestandteil geworden. An diesen Abenden tauschen wir uns aus und stellen die Weichen für die nächsten Aktivitäten. Herzliche Einladung an ALLE, die sich angesprochen fühlen!

Nächster Stammtisch: 04.01.2019 um 20:00 Uhr im Pfarrheim/Kassel.

Ansprechpartner sind Clemens Preus (69 03 39), Ruth Schum (90 82 35), sowie alle anderen Mitglieder aus unserer Gruppe.

„Junge Familien Kassel“ wünscht einen guten Rutsch!

2018**Taufen - Trauungen - Beerdigungen
Kassel****2018**

Wir freuen uns über 18 Kinder, die durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen wurden:

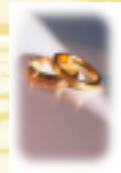
25.02. Marie Schmitt
 25.02. Maximilian Textor
 01.04. Jano Riesbeck
 01.04. Romy Wolf
 12.05. Carlo Reitz
 12.05. Marlon Streb
 21.05. Niklas Malte Hess
 16.06. Samuel Schum
 02.09. Eloise Rieger



02.09. Leo Wolf
 23.09. Nova Röhl
 14.10. Lenn Zollikofer
 14.10. Henri Eckert
 11.11. Alina Streck
 11.11. Svea Schum
 11.11. Mara Ditzel
 09.12. Jona Müller
 30.12. Lenn Jackel

**Gottes Segen für die Zukunft wünschen wir drei
neuvermählten Paaren:**

02.06. Maarten Fijnaut und Christine Weckmann
 23.06. Frank Henß und Karina Mann
 18.08. Sascha Kayser und Marion Sikora



**Am 23. April haben 11 Kinder erstmals an der
Eucharistiegemeinschaft unserer Pfarrgemeinde teilgenommen.**

Alte und kranke Gemeindemitglieder haben die Hauskommunion empfangen und Schwerkranken und Sterbenden wurde die Krankensalbung gespendet.

Neun Christen haben durch Austritt die Kirche verlassen.

**Im Gebet verbunden sind wir mit 23 Mitchristen, die im Sterben ihr
Leben in die Hände ihres Schöpfers zurückgegeben haben:**

27.12. Irmgard Waigand (2017)
 03.02. Franz Sinsel
 16.02. Waltraud Hofmann
 19.02. Erna Geis
 21.02. Stefan Schum
 03.03. Alwin Reiß
 11.03. Rosa Brix
 25.03. Franz Desch
 30.04. Jonny Rieger
 10.05. Alfred Hanselmann
 04.06. Luise Grob
 18.06. Helga Günther



26.06. Eberhard Waidner
 05.07. Johanna Günther
 05.07. Paula Fingerhut
 28.08. Waltraud Staab
 16.09. Rosa Reitz
 22.09. Anna Nick
 22.09. Siegfried Mair
 05.11. Margarethe Hess
 17.11. Alfred Schickel
 25.11. Cilli Schmitt
 29.11. Karin Wagner

Familienwochenende der Kasseler KAB in Günne

Dicke rote Kerzen,
Tannenzweigenduft
und ein Hauch von Heimlichkeiten,
liegt jetzt in der Luft.
Und das Herz wird weit,
macht euch jetzt bereit,
bis Weihnachten, bis Weihnachten
ist's nicht mehr weit.
(Detlev Jöcker)



Unter dem Motto „Bis Weihnachten ist nicht mehr weit“ besuchten Familien das Heinrich-Lübke-Haus der KAB in Günne. Neben Arbeitskreisen für Eltern und Kinder wurde gebastelt, gespielt und am Abend am Kamin Adventslieder mit Punsch und Glühwein gesungen. Das Wochenende ging mit der fröhlichen Messe von Pater Willi viel zu schnell zu Ende.

Impressionen vom KAB Theater in dem Stück Kuscheldiemuschel





KAB St. Johannes Nepomuk - Kassel

Auch auf das 55. Jahr ihres Bestehens kann unsere KAB mit Dankbarkeit zurückschauen. Alle von uns angebotenen Aktivitäten und Veranstaltungen wurden gut bis sehr gut angenommen. Für die Mühen mit der das verbunden ist, war der Erfolg Lohn und Bestätigung. Unser Montagslauf ist inzwischen fester Bestandteil unseres Angebots - dazu kommen Ausflüge in die Umgebung. Im Laufe des Jahres war man so rund 300 km gemeinsam unterwegs.

Der im Frühjahr neu gestartete Stammtisch beim Fasswirt, wo über "Gott und die Welt" geredet wird, erfreut sich steigender Beliebtheit. Mit großzügiger Unterstützung unserer Theatergruppe konnte für den Pfarrsaal eine neue Bühne angeschafft werden.

Die Höhepunkte in 2018 waren:

- 1. Mai Gottesdienst auf Grau Ruh
- Fußwallfahrt nach Maria Buchen
- Die Fahrten nach Ostfriesland und Südpolen
- Unser großes Bratfest
- Sieben ausverkaufte Aufführungen des KAB-Theaters
- Das Familienwochenende in Günne

Planungen für 2019:

- 7. April, Misereor Fastenessen
- 1. Mai, Grau Ruh - Gottesdienst
- 4. Mai, Kleidersammlung
- 11. Mai, Fußwallfahrt Maria Buchen
- 24. – 27. Juni, Fahrt Bayr. Wald
- 10. – 17. Sept., Fahrt in die Toskana
- 19. Oktober, Kleidersammlung - für die Aktion »Schützt mein Leben«
- 27./28. Sep., KAB Bratfest
- November, Familienwochenende in Günne - Interessierte mögen sich bitte bei Thomas Prasch melden
- 15. Dezember, Advent-Senioren-nachmittag - mit PGR und kfd

Zu unseren Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen - auch Nichtmitglieder. Allen herzlichen Dank, die diese Veranstaltungen ermöglichten, dazu gehören auch die Kasseler Vereine, die uns bei vielen der Veranstaltungen unterstützten und natürlich allen Teilnehmern und Gästen, dass sie die KAB-Angebote so gut angenommen haben.

Weitere Infos: www.st-joh-nepomuk-kassel.de/lebendige-gemeinde/kab.html



**1. Mai Gottesdienst auf Grau Ruh,
mit Dechant Günther**



Bratfest am Sportplatz



**Eure KAB wünscht ein
gesegnetes, friedliches Weihnachtsfest
und für das Jahr 2019 Gottes reichen Segen!**



KATHOLISCHE FRAUENGEMEIN-
SCHAFT DEUTSCHLANDS
JEDE FRAU IST UNS WICHTIG

Möge in dieser heiligen Nacht der
Friede dein erster Gast sein, und
möge das Licht der
Weihnachtskerzen dem Glück den
Weg weisen zu deinem Haus.
Irischer Weihnachtssegen



Veranstaltungen im Jahr 2018
Maiandacht an der Grotte
Dekanatswallfahrt in Ahl
Erntedankfest im Pfarrheim.
Wir bedanken uns bei Allen, die
unsere Veranstaltungen besucht
haben.

Terminvorschau: Weltgebetstag der
Frauen am 8.3.2019

**Die kfd Kassel wünscht frohe
Weihnachten und ein gesundes
neues Jahr**



Sanierung der Grau Ruh Kapelle

Unser Kleinod, die 1946 errichtete Grau Ruh Kapelle, ist in die Jahre gekommen und dadurch bedingt sanierungsbedürftig. Im Frühjahr 2018 ergriff der Vorstand der Kasseler KAB zusammen mit dem Verwaltungsrat von St. Johannes Nepomuk die Initiative zur Sanierung der Kapelle. Man besprach sich mit den Zuständigen des bischöflichen Generalvikariats in Fulda und beauftragte ein Ingenieurbüro den baulichen Zustand der Kapelle zu untersuchen. Das Ergebnis belegte, dass die Sanierung des Dachs und der Bodenplatte notwendig ist, um substantielle Schäden zu vermeiden. Nachdem dies feststand, lud man folgende Gremien zu einem Ortstermin ein: Die Stadt-/ Gemeindeverwaltung von Bad Orb und Biebergemünd, HessenForst und die Pfarrverwaltungsräte von Bad Orb, Wirtheim und Kassel. Bei dem Treffen stellte das Ingenieurbüro den Zustand und die notwendigen Maßnahmen vor. Alle Vertreter brachten zum Ausdruck, dass sie die Sanierung und die damit verbundene Mittel in ihren Gremien befürworten.

Als Zeitplan ist vorgesehen, die Finanzierung bis Ende 2018 zu organisieren, danach die einzelnen Gewerke zu planen und zu vergeben. Nach dem 1. Mai 2019 sollen die Sanierungsarbeiten durchgeführt werden und im 3. Quartal 2019 abgeschlossen sein.

Es ist geplant, soweit möglich, die Kosten durch ehrenamtlichen Einsatz für die Maßnahmen so gering wie möglich zu halten. Sobald die Arbeiten anstehen, werden wir in der Pfarrmitteilungen zum Helfen einladen. Außerdem laden wir herzlich dazu ein, dieses Projekt mit Ihren Spenden zu unterstützen.

Für Fragen stehen Reinhold Günther oder Richard Pfeifer gerne zur Verfügung.



Die Bilder zeigen den aktuellen Zustand der Kapelle



Impressionen aus dem Gemeindeleben von St. Johannes Nepomuk



100 Jahre selbständige Pfarrei St. Johannes Nepomuk - Kassel

Im Jahr 976 wurde Kassel, zusammen mit Wirtheim und Höchst, erstmals urkundlich erwähnt. Kassel war über Jahrhunderte Filialgemeinde der Pfarrei Wirtheim. Im 18. Jahrhundert wuchs die Bevölkerung stark an. Dies hatte zur Folge, dass Kassel sich immer stärker zur Eigenständigkeit entwickelte.

1778/80 erfolgte die Trennung von der Schule in Wirtheim, Kassel wurde schulisch eigenständig. 1785 erfolgte die Erhebung zur Kaplanei und Kassel erhielt einen eigenen Seelsorger. Im Jahr 1789 wurde an der Stelle der Kapelle die erste Kirche gebaut und unter das Patronat des Heiligen Johannes Nepomuk gestellt. Bald war diese Kirche zu klein, und 1903 wurde sie um das Querschiff, den Chor und den Turm erweitert. Am 13. September 1904 wurde die erweiterte Kirche durch Bischof Adalbert Endert eingeweiht. Zur Bevölkerungsentwicklung vermerkt 1910 der Realschematismus des Bistums Fulda: „Kassel mit Lohmühle, Stengersmühle, Zimmerheinrichsmühle, Niederhof und Günthersmühle, 1050 Seelen. Schule mit 2 Lehrern, 1 Lehrerin und 237 Schülern. Kirchenpatron: Hl. Johannes Nepomuk.“ Am 1. November 1919 erfolgte durch den Fuldaer Diözesanbischof Joseph Damian Schmitt die förmliche Erhebung zur selbständigen Pfarrei Kassel im Kreis Gelnhausen.

In diesen 100 Jahren als selbständige Pfarrgemeinde hat sich St. Johannes Nepomuk kontinuierlich als lebendige,

engagierte Pfarrgemeinde weiterentwickelt. Das II. Vatikanische Konzil hat die Rolle, mit der größeren Mitverantwortung der Gläubigen, noch verstärkt. Als äußeres Zeichen kann man das daran ablesen, welch hohen Stellenwert unsere Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk in Kassel genießt. Sie ist der optische und geistliche Mittelpunkt von Kassel. Auch in der heutigen Zeit, in der der regelmäßige Besuch der Gottesdienste nicht mehr selbstverständlich ist, sind die Gottesdienste in unserer Kirche noch relativ gut besucht. Auch unter den erschwerten Bedingungen, dass am Wochenende nur jeden zweiten Samstag, bzw. jeden Sonntag nur ein Gottesdienst angeboten werden kann.

1969 wurde unser Pfarrheim eingeweiht und 1973 der Kindergarten – heute KiTa St. Johannes Nepomuk, der zusammen mit der politischen Gemeinde Biebergemünd betrieben wird. Diese beiden, für unser Gemeindeleben wichtigen Einrichtungen, werden durch großen ehrenamtlichen Einsatz betreut.

Die Grundlage für unser reges Gemeindeleben sind viele ehrenamtlich tätige Frauen und Männer - die sich für "ihre" Pfarrgemeinde und die Weitergabe unseres christlichen Glaubens einsetzen.

Richard Pfeifer

Die Firmlinge und Erstkommunionkinder von St. Johannes Nepomuk



2019

Unsere künftigen Erstkommunionkinder

2019



Seit August bereiten sich in unseren Gemeinden die Kinder des dritten Schuljahres auf die Sakramente der Buße und der Eucharistie vor.

Die Mitglieder der beiden Kirchengemeinden sind herzlich eingeladen, unsere Kinder und ihre Familien auf dem Weg zur Erstkommunion mit Interesse und im Gebet zu begleiten.

Im Rahmen eines Familiengottesdienstes am Ersten Adventssonntag in **Wirtheim** haben sich die künftigen Kommunionkinder der Pfarrgemeinde vorgestellt:

Sebastian Frischkorn, Kasseler Str. 11
 Isabella Hebe, Alteburgstraße 2
 Maya Holzapfel, Fichtenstraße 1
 Hadrian Jackel, Erlenweg 28

Marius Jackel, Erlenweg 28
 Anna Marie Krack, Schleifmühle 11
 Hanna Nick, Marienstraße 3
 Lena Wagner, Schleifmühle 8

Im Rahmen eines Familiengottesdienstes am Zweiten Adventssonntag in **Kassel** haben sich die künftigen Kommunionkinder der Pfarrgemeinde vorgestellt:

Paulina Appel, Talstraße 6
 Hennic Bender, Idelweg 6
 Jan Flechsenhar, In der Strutt 15
 Samuel Hornung, Neustraße 5
 Jonas Kleinfelder, Kasselbachstr. 1
 Luc Maiberger, Ringstraße 24

Luis Neubauer, Ketteler Str. 14
 Cyprian Pilz, Rhönstraße 10
 Rebekka Preus, Südring 5
 Elias Schum, Spessartstraße 62
 Leonie Wagner, Kerkelbornstraße 4

Festgottesdienst zur Erstkommunion

am Sonntag, 28. April 2019 in St. Johannes Nepomuk Kassel

am Sonntag, 03. Mai 2019 in St. Peter und Paul Wirtheim

Die Feier der Erstkommunion steht unter dem Motto: „Jesus segnet uns!“



Di 18.12. Dienstag der 03. Adventswoche

- Ka 06.00 h Roratemesse
 18.00 h Ökum. Wortgottesd. zur Aussendung des Friedenslichtes
- Wi 08.00 h Feier der Laudes – anschl. Frühstück

Mi 19.12. Mittwoch der 03. Adventswoche

- Ka 10.30 h Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenzentrum
- Wi 18.30 h Rosenkranzgebet
 19.00 h Abendmesse

Do 20.12. Donnerstag der 03. Adventswoche

- Ka 17.30 h Rosenkranzgebet
 18.00 h Abendmesse
 anschl. Jugendgebetsstunde

Fr 21.12. Freitag der 03. Adventswoche

- Ka 18.00 h Anbetungsstunde
- Wi 06.00 h Roratemesse
 07.30 h Ökum. Lichtergottesdienst für die Grundschul Kinder

Sa 22.12. Samstag der 03. Adventswoche

- Wi 17.30 h Rosenkranzgebet
 18.00 h Sonntagvorabendmesse

So 23.12. VIERTER ADVENTSONNTAG

Ka 10.30 h Sonntagshochamt
18.00 h Rosenkranzgebet

Wi 09.00 h Sonntagshochamt

Mo 24.12. HEILIGER ABEND – VIGIL VON WEIHNACHTEN

Ka 15.00 h Krippenfeier mit Krippenspiel für Familien mit Kindern
17.30 h Musikalische Einstimmung auf die Christmette
18.00 h Feierliche Christmette für die Pfarrgemeinde
Weihnachtskollekte für das Hilfswerk Adveniat

Wi 15.30 h Krippenfeier mit Krippenspiel für Familien mit Kindern
22.30 h Musikalische Einstimmung auf die Christmette
23.00 h Feierliche Christmette für die Pfarrgemeinde
Weihnachtskollekte für das Hilfswerk Adveniat
anschl. Glühweinverkauf auf dem Kirchplatz

**Di 25.12. WEIHNACHTEN – HOCHFEST DER GEBURT
UNSRES HERRN**

Ka 09.00 h Festliches Weihnachtshochamt
Weihnachtskollekte für das Hilfswerk Adveniat

Wi 10.30 h Festliches Weihnachtshochamt
Weihnachtskollekte für das Hilfswerk Adveniat

**Mi 26.12. ZWEITER WEIHNACHTSTAG –
FEST DES HL. STEPHANUS**

Ka 10.30 h Weihnachtlicher Familiengottesdienst
mit Kindersegnung und Weinsegnung
Sonderkollekte für das Weltmissionswerk der Kinder

Wi 09.00 h Weihnachtliches Hochamt mit Weinsegnung
Sonderkollekte für das Weltmissionswerk der Kinder

Do 27.12. Hl. Apostel Johannes – Fest

Ka 19.00 h Jugendgebetsstunde

Wi 17.00 h Heilige Messe im Krankenhaus

Fr 28.12. Fest der Unschuldigen Kinder

Ka 18.00 h Anbetungsstunde

Wi 08.00 h Heilige Messe

Sa 29.12. Samstag in der Weihnachtsoktav

Ka 17.30 h Rosenkranzgebet

18.00 h Sonntagvorabendmesse

So 30.12. FEST DER HL. FAMILIE

Ka 10.00 h Sonntagshochamt zum Fest der Heiligen Familie

Wi 11.00 h Weihnachtlicher Familiengottesdienst mit Kindersegnung

Mo 31.12. Montag der Weihnachtsoktav – Hl. SilvesterKa 17.30 h Feierliches Jahresschlussamt mit Te deum und Segen
für alle Verstorbenen des Jahres 2018

00.00 h Festliches Glockengeläut zum Jahreswechsel

Wi 16.30 h Feierliches Jahresschlussamt mit Te deum und Segen
für alle Verstorbenen des Jahres 2018

00.00 h Festliches Glockengeläut zum Jahreswechsel

Di 01.01. Neujahr – Hochfest der Gottesmutter

Ka 10.00 h Hochamt zum Neujahresbeginn

Kollekte Afrikatag für afrikanische Katechisten

Wi 11.00 h Hochamt zum Neujahresbeginn

Kollekte Afrikatag für afrikanische Katechisten**Sa 05.01. Samstag in der Weihnachtszeit**

Wi 18.00 h Sonntagvorabendmesse vom Hochfest

So 06.01. HOCHFEST DER ERSCHENUNG DES HERRNKa 10.30 h FEIERLICHE SONNTAGSMESSE ZUM HOCHFEST
unter Mitgestaltung der SternsingerWi 09.00 h FEIERLICHE SONNTAGSMESSE ZUM HOCHFEST
unter Mitgestaltung der Sternsinger



WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE
IM PASTORALVERBUND

Mo 24.12. HEILIGER ABEND – WEIHNACHTSVIGIL

Bieber	14.00 Uhr	Krippenfeier;	18.00 Uhr	Christmette
Birstein			18.00 Uhr	Christmette
Schlierbach			17.00 Uhr	Hl. Messe
Wächtersbach	15.30 Uhr	Krippenfeier;	23.00 Uhr	Christmette

Di 25.12. HOCHFEST DER GEBURT UNSERES HERRN

Bieber	08.30 Uhr	Hirtenmesse	10.00 Uhr	Hochamt
Birstein	09.30 Uhr	Weihnachtshochamt		
Wächtersbach	10.00 Uhr	Weihnachtshochamt		

Mi 26.12. ZWEITER WEIHNACHTSFEIERTAG

Bieber	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kindersegnung		
Birstein	13.00 Uhr	Hochamt - in polnischer Sprache		
Schlierbach	11.00 Uhr	Hl. Messe		
Wächtersbach	09.30 Uhr	Hl. Messe		

Mo 31.12. Silvester

Bieber	17.00 Uhr	Jahresabschlussmesse		
Birstein	17.00 Uhr	Jahresabschlussandacht		
Wächtersbach	17.30 Uhr	Heilige Messe		

Di 1.1. Neujahr

Bieber	10.00 Uhr	Heilige Messe		
Birstein	10.00 Uhr	Heilige Messe		

Zitate von Papst Franziskus:

„Wer nicht lebt, um zu dienen, dient nicht dem Leben.“ (bei einer Generalaudienz im Juni 2016)

„Ihr Jugendlichen (...) sollt wissen, dass der Papst sich auf euch verlässt, dass die Kirche sich auf euch verlässt! Und ihr, verlasst euch auf die Kirche!“ (*Botschaft zum Weltjugendtag im März 2018*)

„Gehen bedeute Disziplin, Anstrengung, Geduld und beständige Übung. Man muss auf viele Straßen verzichten, um jene zu wählen, die zum Ziel führt. Auch die Erinnerung muss man wach halten um zum Ziel zu gelangen und die Demut besitzen gegebenenfalls auch kehrtzumachen. Im Unterwegssein darf die Sorge um die Weggefährten nicht vernachlässigt werden, weil man nur gemeinsam gut geht.“ (*Franziskus beim ökumenischen Weltkirchenrat im Juni 2018 in Genf*)



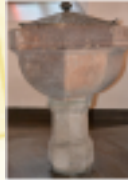
2018

Taufen - Trauungen - Beerdigungen Wirtheim

2018

**Wir freuen uns über 4 Kinder, die durch das Sakrament der Taufe
in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:**

22.07. Aleyna Gütl
25.11. Hannah Elisabeth Kling



07.04. Emma Claire Desch
25.11. Eva Sophie Krack

**Gottes Segen für die Zukunft wünschen wir zwei
neuvermählten Paaren:**

26.05. Franziska Geis und Christian Appel
11.08. Sabine Jessat und Alexander Sinsel



**Am 8. April haben 12 Kinder erstmals an der
Eucharistiegemeinschaft unserer Pfarrgemeinde teilgenommen.**

Leider haben acht Mitchristen durch Austritt die Kirche verlassen.

**Alte und kranke Gemeindeglieder haben die Hauskommunion
empfangen, und Schwerkranken und Sterbenden wurde die
Krankensalbung gespendet.**

Im Gebet verbunden sind wir mit 13 Mitchristen, die gestorben sind:

17.03. Gerhard Rüthel
19.03. Werner Appel
24.03. Gerhard Jackel
25.03. Josef Seitz
05.04. Martha Desch
17.04. Thomas Ditzel
24.08. Hubert Daus (verstorben in Bondorf)



28.06. Richard Günther
05.07. Brigitta Zensinger
24.09. Meline Krack
26.10. Cäcilia Fleckenstein
27.10. Ferdinand Peter
12.11. Georg Lauer

Kassel und Wirtheim Arbeitskreise Missio und Senioren und Eine Weltladen

Misereror Fastenessen am 18. März 2018 "Heute schon die Welt verändert?"

Unter diesem Leitwort stand die Misereror Fastenaktion 2018.

Erstmals veranstalteten das katholische Hilfswerk Misereror und die Kirche in Indien eine gemeinsame Fastenaktion. Kassel und Wirtheim unterstützt die Aktion mit ihrem Fastenessen.

Der Eine Weltladen (Bild)



Seniorenausflug am 27. September 2018

Bei herrlichem Herbstwetter fuhren ca. 35 Senioren aus Wirtheim und Kassel mit dem Bus nach Aschaffenburg in die Stiftskirche St. Peter und Alexander.

Im Anschluss ging die Fahrt nach Bessenbach zum gemütlichen Kaffeetrinken in den Waldmichelbacher Hof.



Missio-Cafe am 28. Oktober 2018

"Gott ist uns Zuflucht und Stärke" war das Leitwort zum Weltmissionssonntag 2018, unter dem missio die Arbeit der katholischen Kirche in Äthiopien vorstellte.

Kassel und Wirtheim unterstützt die Aktion mit ihrem Missio – Cafe's Das reichliche Kuchenangebot (Bild)



Komm, Du bist ein Engel



Engel, Ausschnitt aus Wandgemälde von Giotto, Basilika San Francesco, Assisi

"Engel sind Menschen, die das Licht durchlassen. Wo sie sind, wird es hell und klar. Engel sind Menschen voller Leben, die zum Leben bringen, was tot ist. Engel sind Menschen, die ein Stück Freude aus dem Paradies mitbringen. Glaube mir, Engel sind Menschen aus Fleisch und Blut, die auf unsichtbare Weise das Leben im Lot halten. Tief in ihnen fühlst du etwas von dem Geheimnis einer unergründlichen Güte, die durch alles hindurch zu den Menschen will. In ihnen wird eine Liebe fühlbar, die dich umarmen möchte.

Du hast ein Problem. Du kommst nicht klar. Und wie

durch eine unsichtbare Antenne bekommt irgend jemand eine Eingebung, eine Art Befehl, sich an dich heranzumachen und dir zu helfen dir den rettenden Tipp zu geben oder ein verstehendes, tröstliches Wort.

"Du bist ein Engel", sagst du dann. Du sagst es zu einem Mann, einer Frau, einem Jungen, einem Mädchen. Geschlecht und Alter spielen keine Rolle. Es kommt etwas Gutes, etwas Herrliches zu dir. Das Leben wird hell, und alle Qual ist weg.

Aber Engel kommen nicht auf Bestellung. Manchmal kommen sie ganz unerwartet. Manchmal sind sie da und man merkt es kaum; sie zeigen dir den Weg und verschwinden wieder. Ich habe schon viele Engel getroffen. Manchmal hielten sie mitten auf der Straße an, kamen aus einer Menschenmenge heraus, reichten die Hand, lösten ein Problem und dann verschwanden sie wieder im Gewühl der Straße. Mitten in der Menschenmenge, namenlos, ohne auf Dank zu warten. Es gibt noch Engel in der Welt. Aber es sind zu wenige, darum herrscht noch so viel Dunkel und Elend. Gott sucht nach den Engeln unter den Menschen heute. Aber so viele Menschen sehen ihn nicht mehr. Ihre Antenne ist beschädigt oder zerbrochen. Sie empfangen nichts mehr und geben nichts mehr weiter.

Komm, du bist ein Engel! In deiner Umgebung sind genug Menschen, für die du ein Engel sein kannst."

Neuer Spiel – Raum der Krabbelgruppe Wirtheim

Die katholische Pfarrgemeinde Sankt Peter und Paul stellt im Pfarrzentrum Wirtheim schon seit vielen Jahren den kleinsten Gemeindemitgliedern einen Raum zur Verfügung. Hier können nicht nur die Kleinen toben, nein, den Großen wird hier Platz zum Austausch geboten. Verteilt auf zwei Altersgruppen, findet so jeder einen Spielgefährten oder auch Gesprächspartner.

Ende letzten Jahres kam das Gespräch in der Mini-Gruppe irgendwann auf die Räumlichkeit, und man war sich sofort einig, dass man noch soviel mehr daraus machen könnte. Die Wände waren zu der Zeit in einem gelb-weiß-grün gestrichen und der Teppichboden hatte seine besten Jahre auch schon hinter sich. So wurde Anfang des Jahres der Verwaltungsrat angesprochen, ob es eine Möglichkeit gäbe, gemeinsam eine Umgestaltung anzugehen. Das Gremium gab sehr kurzfristig eine positive Rückmeldung, sodass man die Planung immer mehr konkretisieren konnte.

Auf der Agenda stand eine neue Wandgestaltung, im besten Fall ein neuer Boden und Aufbewahrungsmöglichkeiten für das Spielzeug. Es wurde überlegt, welche Firmen hier unterstützen könnten und diese wurden angeschrieben. Die Unternehmen zögerten überhaupt nicht lange und waren sofort bereit, für den guten Zweck Sach- und Geldspenden zur Verfügung zu stellen.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle vielmals beim Globus Baumarkt für den neuen PVC Boden, der Malerwerkstätte Wagner für die komplette Farbe, bei Elektro Rieger für neues Spielzeug, dem Rewe Markt Eckart für die Geldspende und der Kirchengemeinde für das professionelle Verlegen des Fußbodens sowie einen neuen Schrank inklusive diverse Kleinteile. Aus dem Erlös des letztjährigen Plätzchenverkaufs am Weihnachtsmarkt konnte noch ein weiteres Regal erworben werden.

In 41 Stunden Eigenleistung konnte so der Raum etwas moderner und kindgerechter gestaltet werden. Die Wände schmückt jetzt ein kleiner Wald mit einheimischen Tieren, und der neue hellgraue Fußboden unterstützt die Helligkeit des Raumes. Die neu angeschafften Aufbewahrungsmöglichkeiten machen den Raum noch wohnlicher, da jetzt kein Spielzeug mehr auf dem Boden stehen muss und die Kinder somit mehr Platz zum Spielen und Toben haben.

Vorher:



Nachher:



Auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt am Pfarrzentrum werden auch wieder selbstgebackene Plätzchen für den guten Zweck verkauft. Wir bedanken uns schon jetzt bei allen Unterstützern.

Krabbelgruppen Wirtheim



Die Krabbelgruppen von Wirtheim wünschen allen ein schönes, gesegnetes und entspanntes Weihnachtsfest in den Kreisen der Familien und Freunde.

Zudem einen guten Rutsch ins Jahr 2019!

Wer noch mit machen mag, ist herzlich Willkommen

Kinder von 0 bis ca. 1 ½/2 Jahre treffen sich Di. von 10 Uhr bis 11:30 Uhr

Die Größeren bis 4 Jahre Do. von 16 Uhr bis 17:30 Uhr



Es kann nicht alles so bleiben, hier unter dem wechselnden Mond;
es blüht eine Zeit und verwelket, was mit uns auf der Erde wohnt.
Doch weil es nicht immer kann bleiben, so haltet die Freude recht fest:
wer weiß denn, wie bald uns zerstreuet, das Schicksal nach Ost und nach West.

Mit diesem Text möchte sich die kfd-Wirtheim nach dreiundvierzigjährigem Bestehen verabschieden. In diesen vielen Jahren hat sie sich im kirchlichen sowie auch gemeindlichen eingebracht und engagiert. Wir haben zusammen gefeiert, gebetet, gearbeitet.

Im Namen unserer Kirchengemeinde St. Peter und Paul Wirtheim und auch ganz persönlich, möchte ich mich bei allen Frauen bedanken, die in den vergangenen 43 Jahren durch ihre Mitgliedschaft die kfd-Wirtheim gebildet und geprägt haben.

Ein herzliches Dankeschön gilt der kfd-Wirtheim für alle Veranstaltungen, durch die sie das Leben unserer Pfarrgemeinde mitgestaltet und bereichert hat. Besonderen Dank für den unermüdlichen Einsatz der kfd-Frauen beim jährlichen Pfarrfest und Weihnachtsmarkt und vielen weiteren pfarrlichen Veranstaltungen.

Eine besondere Anerkennung und Wertschätzung gilt den Frauen, die sich in diesen Jahren im Vorstand bzw. im Führungskreis engagiert und viel Zeit und Mühe investiert haben, um die kfd-Wirtheim als prägende Gruppe unserer Pfarrgemeinde lebendig zu gestalten und zu erhalten.

Es ist sehr bedauerlich und für unsere Pfarrgemeinde ein großer Verlust, dass die Ära der kfd-Wirtheim nun zu Ende geht. Allen bisherigen kfd-Frauen gilt ein herzliches Vergelt` s Gott und alles Gute und Gottes Segen für die persönliche Zukunft.

Ihr dankbarer Pfarrer Karl-Peter Aul

Wo liegt Betlehem?

Sag mir, wo liegt Betlehem?

Vielleicht in jedermann?

Wenn Menschen zueinander stehen und ihren Weg gemeinsam gehen,
dann ist Betlehem nicht weit.

Dann ist Weihnachtszeit.

Sag mir, wo liegt Betlehem?

Vielleicht bei uns zu Haus?

Wenn wir gemeinsam Lieder singen und einander Freude bringen,
dann ist Betlehem nicht weit.

Dann ist Weihnachtszeit.

Sag mir, wo liegt Betlehem?

Vielleicht in unserm Dorf?

Wenn Reiche auch an Arme denken und einander Freude schenken,
dann ist Betlehem nicht weit.

Dann ist Weihnachtszeit.

Sag mir, wo liegt Betlehem?

Vielleicht in unserm Land?

Wenn Menschen sich die Hände geben und miteinander in Frieden leben,
dann ist Betlehem nicht weit.

Dann ist Weihnachtszeit.



Dieses Gedicht zeigt uns, wie einfach es ist, die Weihnacht
und das Geschehen in Betlehem
in unsere Herzen und Häuser einzulassen.

Die Hortkinder haben den Beitrag kreativ mitgestaltet.
Das Team und die Kinder der Kita Kolibri in Wirtheim wünschen
ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins Jahr 2019!

Bücher sind Schokolade für die Seele - sie machen nicht dick und man muss nach dem Lesen nicht die Zähne putzen.



Sie haben aber auch einen Nachteil: Selbst das dickste Buch hat eine letzte Seite, und man braucht wieder ein Neues.

... und da kommen wir ins Spiel!

Wir, das Team der KÖB Wirtheim, sind stets darum bemüht, die Bücherregale unserer Bücherei mit den aktuellsten Bestsellern für Jung und Alt zu bestücken – und das gelingt uns auch recht gut! Gerne gehen wir dabei auch auf Leserwünsche ein.

Und wenn Sie dann immer noch nicht genug von Büchern haben, dann arbeiten Sie bei uns mit - im Team der KÖB Wirtheim.

Es gibt immer viel zu tun!

Eine besinnliches Weihnachtsfest und alle Gute für das neue Jahr wünschen

Anja Haberland, Anna Wolf und Simone Macht



Sing´ mit uns im Kinderchor WiSiKIDS

Hallo,

wir sind die WiSiKids.

Den Kinderchor gibt es hier in Wirtheim schon seit über 15 Jahren, und damit das auch so bleibt, freuen wir uns über jeden, der ca. 4 Jahre alt ist und gerne singt, tanzt und lacht.

Wir singen tolle Kinderlieder, wobei Spiel, Spaß und Bewegung im Vordergrund stehen.

Geprobt wird donnerstags von 16.30 – 17.00 Uhr im Pfarrzentrum Wirtheim.

**Eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch wünschen
Frederic, Melina, Marlena, Elise, Julia, Noah, Nele, Mathilda,
Mia, Emma, Ida
Anette und Simone**



Ministranten und Ministrantinnen in St. Peter und Paul Wirtheim

Am 1.7.2018 wurden nach alter Tradition im Rahmen des Gottesdienstes anlässlich des Wirtheimer Pfarrfestes die neuen Messdiener offiziell aufgenommen. In diesem Jahr haben sich 4 Kommunionkinder dazu entschlossen, den Dienst am Altar anzutreten. Neben den drei Mädchen Annika Kunkel, Emelie Kleinfelder und Jolina Thiel hat sich auch Niels Haberland über die feierliche Aufnahme sehr gefreut. Alle vier verrichten seitdem sehr gewissenhaft und mit großem Eifer ihren Dienst. Für 5 Jahre Messdieneramt wurden außerdem Aaron Gudera, Moritz Koch und Jonas Finster im Gottesdienst geehrt.



Am 13.10. war es endlich soweit, und der lange geplante und aufgrund von Terminschwierigkeiten oft verschobene Ausflug der Wirtheimer Messdiener fand statt. Wir trafen uns um 11:00 Uhr am Pfarrzentrum mit den Fahrrädern. Dann haben wir den ordnungsgemäßen Sitz des Helms überprüft. Anschließend haben wir noch die Verkehrstauglichkeit der Fahrräder

sichergestellt und sind dann aufgebrochen. Begleitet von Herrn Pfarrer Aul und Marco Sivieri ging die Fahrt durch den Wiesengrund Richtung Haitz. Um 11:30 Uhr wurde in zwei Gruppen der Adventure Golfplatz in Haitz unsicher gemacht. Gegen 12:30 Uhr hieß es dann Essen fassen. Das Team vom Adventuregolf hatte Chicken Nuggets und Pommes vorbereitet. Nach dem Essen wurde die Golfrunde beendet und gegen 14:45 Uhr der Heimweg angetreten.



Um was geht es:

Ein Jahr der TAUFBERUFUNG 2019

im Bistum Fulda



Was ist das Anliegen:

Es geht um eine **Stärkung des Taufbewusstseins** – wir alle sind Glieder am Leib Christi, der die Kirche ist; dazu soll in einem geistlichen Weg der Tauferinnerung die eigene *Berufung in der Kirche (von Fulda) und in der Welt* bedacht und gemeinsam vertieft werden:

- *„Als Getaufte im Bistum Fulda sind wir gemeinsam berufen und herausgefordert, die Botschaft Jesu Christi in unsere Zeit hineinzutragen. Es ist unser Auftrag, die Bedeutung des Evangeliums in der konkreten Lebenssituation der Menschen immer wieder neu zu entfalten und ihnen die Frohe Botschaft zugänglich zu machen. (vgl. zusammen wachsen. Strategische Ziele zur Ausrichtung der Pastoral, S. 16.)*

Wie kann man sich beteiligen:

Es wird eine **HANDREICHUNG** in digitaler Form geben – mit vielfältigen Anregungen für die Pfarrgemeinden, Orden/Geistliche Gemeinschaften, Verbände und Gruppen:

*Gemeinsame Bibel- und Gesprächsabende, persönliche Beschäftigung mit der Thematik, Vorschläge für Gebetszeiten, Taufgedächtnis-Gottesdienste und **Geistliche Tage** in der österlichen Bußzeit und/oder der Osterzeit in Pastoralverbänden und Dekanaten.*

*Herzliche Einladung, sich zu beteiligen
– es geht um die Zukunft der Kirche „hier bei uns“!*

www.2030.bistum-fulda.de



2018 - unser erstes Stammesjubiläum



Kaum zu glauben aber wahr! Der Stamm Sankt Jakobus Wirtheim wurde vor 5 Jahren gegründet und dieses Jubiläum feierten wir mit dem ganzen Stamm, während des diesjährigen Herbstlagers in Röderhaid. Das obligatorische Geländespiel wurde von der Pfadstufe organisiert und stand unter dem Motto „Die Lager des Stammes“. Es gab viele verschiedene Team-

Aufgaben rund um den Stamm verbunden mit ausgiebigen Spaß zu lösen. Eine Bildershow, ein Karaoke-Abend und eine leckere dreistöckige Torte in den vier Stufenfarben waren einige der Programmpunkte dieses schönen Lagers.

Aber es gab andere Aktivitäten, die das Jahr 2018 markiert haben. Während die jüngeren Stufen auf Diözesan-Aktionen mit anderen Stämmen in Röderhaid waren, entschieden sich die grüne und die rote Stufe mit der Diözese im Ausland unterwegs zu sein. Die Pfadis waren auf der Pfadfinderinsel Vassarö in Schweden und die Rover nahmen an einem Segeltörn in Holland teil. Des Weiteren nahmen drei Leiter am „Leuchtfeuer“, ein bundesweites Treffen für LeiterInnen der DPSG mit ca. 3000 Teilnehmern, teil. Eine unvergessliche Reise erlebten auch drei junge Leiterinnen zusammen mit 25 Leitern aus der Diözese in einer Begegnungsreise in Südafrika. Außerdem waren wir in den verschiedenen Aktivitäten der Pfarrgemeinde aktiv.



Von dem anfänglichen Pflänzchen haben wir uns zu einem starken Stamm mit aktuell 71 Mitgliedern entwickelt. Wir haben viele schöne Aktionen erlebt und möchten in den nächsten Jahren noch Vieles mehr erleben. Hierbei bedanken wir uns für die stetige Unterstützung, die wir von Eltern, Pfarrgemeinde und Gemeinde im Allgemeinen erfahren. Ohne Euch würde all dies nicht möglich sein!

Im Namen aller Mitglieder wünschen wir Euch/Ihnen frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr!

Weitere Informationen unter: www.pfadfinder-wirtheim.de

Spendenkonto: DPSG Wirtheim IBAN: DE23 5066 1639 0007 3875 63

Weihbischof Johannes Kapp †

Weihbischof Johannes Kapp wurde 1929 in Burguffeln bei Hofgeismar geboren. Er besuchte das Fuldaer Domgymnasium und studierte von 1948 bis 1954 in Fulda und Bonn Theologie. Nach der Priesterweihe wurde er Assistent im Bischöflichen Konvik in Fulda. Danach wirkte er als Kaplan und von 1963 an als Pfarrer in Bad Orb. 1971 wurde er darüber hinaus zum Dechanten ernannt. Aus dieser Zeit ist er besonders vielen bei uns bekannt. Seine offene und unkomplizierte Art machte ihn, insbesondere bei der Jugend, sehr beliebt.

Im Juli 1976 wurde er durch Papst Paul VI. zum Titularbischof von Melzi und Weihbischof in Fulda ernannt und am 12. September zum Bischof geweiht. Von 1980 bis 1995 leitete er die Personalabteilung der Diözesanverwaltung.

Nach dem plötzlichen Tod von Erzbischof Johannes Dyba, im Juli 2000, wurde Weihbischof Johannes Kapp zum Diözesanadministrator berufen. Am 23. September 2001 wurde er von Bischof



Algermissen zum Bischofsvikar für Priester, Diakone und Laien im pastoralen Dienst ernannt.

Im Sommer 2003 gab er die Leitung des Personalreferats für Geistliche ab. Bischofsvikar für die Ständigen Diakone blieb er bis Anfang 2009. Weihbischof Kapp hat in der Deutschen Bischofskonferenz neben seiner Zugehörigkeit zur Kommission für geistliche Berufe auch in der Kommission für liturgische Fragen mitgearbeitet.

Weihbischof em. Johannes Kapp, der das Bistum Fulda über Jahrzehnte entscheidend mitgeprägt hat, verstarb am Samstag, 22. September 2018, im Alter von 89 Jahren. Er stand im 65. Jahr seiner Priesterweihe und im 43. Jahr seiner Bischofsweihe.

Unter großer Anteilnahme wurde das Requiem für ihn am 2. Oktober in der Pfarrkirche Hofgeismar gefeiert und auf dem dortigen Friedhof beigesetzt.

Richard Pfeifer



Bischof Heinz Josef Algermissen

Nach seinem Abitur 1963 studierte er Philosophie und Katholische Theologie in Freiburg und Paderborn. Am 19. Juli 1969 empfing er durch Erzbischof Lorenz Kardinal Jaeger im Paderborner Dom das Sakrament der Priesterweihe. Nach einer Zeit als Kaplan in Bielefeld und Meschede, in welcher er zugleich Studentenseelsorger an der Universität Paderborn war, wurde er 1980 Pfarrer in Bielefeld-Schildesche und dort auch 1984 Dechant.

Papst Johannes Paul II. ernannte ihn am 23. Juli 1996 zum Titularbischof von Labicum und bestellte ihn zum Weihbischof in Paderborn. Die Bischofsweihe empfing er am 21. September 1996 durch den Paderborner Erzbischof und



späteren Kardinal Johannes Joachim Degenhardt.

Am 20. Juni 2001 ernannte ihn Johannes Paul II. zum Bischof von Fulda. Die Amtseinführung im Fuldaer Dom fand am 23. September desselben Jahres statt. Nach seiner Amtsübernahme begann er den Pastoralen Prozess, mit dem sich das Bistum Fulda den personellen und seelsorgerlichen Erfordernissen des 21. Jahrhunderts stellen soll.

Papst Franziskus nahm am 5. Juni 2018 seinen altersbedingten Rücktritt an. Am Sonntag, dem 23.9.2018, wurde er im vollbesetzten Dom von Fulda feierlich verabschiedet.

Richard Pfeifer

Dank der Kirchengemeinde Wirtheim an zwei verdiente Organistinnen

Frau Bettina Pfeifer und Frau Hildgard Zwickel sind nicht nur Schwestern, sondern beide verbindet in besonderer Weise auch ihre Liebe zum Orgelspiel und zum Kirchendienst. Frau Pfeifer ist seit 40 Jahren als Organistin für die Kirchengemeinde tätig und Frau Zwickel sogar bereits seit 43 Jahren.

Im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst am 28.10.2018 wurden die beiden von Pfarrer Karl-Peter Aul und dem Verwaltungsrat in der Pfarrkirche Sankt Peter und Paul geehrt. Während Pfarrer Aul Ehrenurkunden des Bistums Fulda überreichte, ehrte der Verwaltungsrat die beiden mit Blumensträußen und einem Anerkennungsgeschenk.

In der Laudatio des Verwaltungsrates wurde betont, dass man die Jahre in Gottesdienste umrechnen sollte, um eine Vorstellung von der Leistung zu erhalten, die in all den Jahren von ihnen für die Kirchengemeinde erbracht wurde.

Wenn man dies tut, dann kommt auf eine Zahl von bis zu 2000 Gottesdiensten, die von Frau Pfeifer bzw. Frau Zwickel auf der Orgel begleitet und damit verschönert wurden. Es ist sicher nicht zu viel gesagt, dass viele Menschen auch deshalb in die Gottesdienste kommen, weil sie nicht nur dem harmonischen Orgelspiel in Ruhe und Andacht zuhören können, sondern es auch möglich ist, mit der eigenen Stimme die Liturgie zu unter-

stützen.

40 Jahre und mehr verdeutlichen darüber hinaus auch positive Werte, für die unsere beiden Organistinnen stehen: Zuverlässigkeit, Treue, Disziplin, aber auch Engagement für die Mitmenschen.



Die Kirchengemeinde ist beiden sehr dankbar und hofft, dass sie noch lange Zeit Gottesdienste musikalisch begleiten werden, um damit nicht zuletzt mehr Menschen dazu zu bewegen, Gottesdienste zu besuchen.

Reinhold Günther

Internationale Wallfahrt der Ministranten nach Rom Ministranten aus Kassel und Wirtheim waren dabei

Im Sommer fand wieder einmal die internationale Romwallfahrt der Ministranten statt, an der über 500 Ministranten und Ministrantinnen aus unserem Bistum Fulda teilgenommen haben. Auch aus unseren beiden Pfarrgemeinden waren Messdiener dabei.

Aus Wirtheim: Jonas Finster, Leon Finster und Moritz Koch.

Aus Kassel: Jannik Heinze, Christian Preus, Samuel Staab und Aaron Schum.

Unsere Ministranten waren gut integriert in der großen Ministrantengruppe aus dem Dekanat Kinzigtal, die von Daniel Stehling geleitet wurde.

Als Betreuerin war Elisa Schum aus Kassel mit dabei.

Moritz, Leon und Jonas haben ihre Eindrücke in einem Tagebuch festgehalten.

Samstag, 28. Juli

Am Samstag dem 28.07. trafen wir uns nachmittags am Dom in Fulda, um ein gemeinsames Foto in Ministrantengewändern zu machen. Unsere Eltern und auch unser Pfarrer Karl-Peter Aul waren zur Verabschiedung gekommen. Danach haben wir im Dom eine Aussendungsmesse gefeiert, bei der alle Ministranten aus dem Dekanat Kinzigtal ministrieren durften. Anschließend haben wir die Koffer in den Bus geladen und im Bus das Reisegebet für die Hinfahrt gebetet.

Sonntag, 29. Juli

Nach 18 Stunden Fahrt sind wir endlich in Rom angekommen. Wir machten uns auf den Weg zum Petersplatz und schauten uns auf halber Strecke die Engelsbrücke und die Engelsburg an. Am Petersplatz durften wir uns dann umschauchen und gingen danach in eine andere Kirche und feierten dort eine Messe. Dann gingen wir in einen Supermarkt und kauften uns Proviant fürs Abendessen und fuhren ins Hotel. Nach einem langen Tag konnten wir müde ins Bett gehen.

Montag, 30. Juli

Nachdem wir am Morgen lecker römisch gefrühstückt hatten, machten wir uns mit dem Bus auf in die Katakomben. Man kann sich die Katakomben wie ein großes, unterirdisches Labyrinth, mit vielen Gräbern vorstellen, die in den Wänden waren. Wir liefen danach zum Colosseum und zum Forum Romanum und schauten uns beides von außen an. Wir besichtigten noch eine Kirche und sind dann zum Pantheon gegangen. Wir durften dort am Platz zu Abend essen und sind dann um 22.00 erschöpft im Hotel angekommen.



Dienstag, 31. Juli

Heute haben wir als erstes die Spanische Treppe besichtigt, welche 136 Stufen hat. Wir sind dann zum Trevibrunnen gegangen. Es ist ein Brauch, über den Rücken Geld hineinzuworfen. Wenn man dies tut wird man irgendwann im Leben zurück nach Rom kommen, so heißt es. Wir feierten einen Gottesdienst und dann kam auch schon der Höhepunkt unserer Reise: Die Audienz mit dem Papst. Es waren 60.000 Messdiener am Petersplatz versammelt, und alle haben in der prallen Sonne geschwitzt. Wir mussten zwar über 2 Stunden anstehen, aber es hat sich gelohnt. Wir waren nämlich sehr nah an dem Papst dran. Abends sind wir wie gewohnt zurück ins Hotel und nach einem langen Tag müde ins Bett gefallen.

Mittwoch, 01. August

Dieser Tag war ein entspannter Tag. Wir durften eine Stunde länger schlafen und am Vormittag besichtigten wir einige Kirchen, in einer feierten wir eine Hl. Messe. Nach einer Pause in einem hochgelegenen Park, von dem aus man einen sehr guten Blick auf den Petersdom hatte, teilten wir die Gruppe auf. Die einen besichtigten erneut das Colosseum, die anderen gingen zum Strand, wir aber gingen zur Shoppingmeile und aßen Eis. Abends feierten wir noch eine Andacht in der Kirche il Jesu. Wir gingen heute eine Stunde früher als sonst zum Bus.

Donnerstag und Freitag, 02. Und 03. August

Wir mussten sehr früh aufstehen und hielten dann eine Messe im Petersdom. Nach der Messe durften wir uns im Dom umsehen. Wir machten wie am Tag davor eine Pause in einem Park und machten aus dem Springbrunnen kurzerhand einen kleinen Pool. Nach der Pause sind wir zum Abschluss in eine Kirche gegangen und haben uns abends zum Kofferpacken auf den Weg ins Hotel gemacht. Am nächsten Tag haben wir noch ein Eis in der Stadt gegessen, haben unsere Koffer in den Bus geladen und sind abgefahren. Wir haben das Abendgebet der Rückfahrt gebetet und haben nach einer Stunde erneut Halt gemacht und sind noch einmal in eine Kirche gegangen und haben eine Messe gefeiert. Am nächsten Tag sind wir zur Mittagszeit in Gelnhausen angekommen.





WUSSTEN SIE SCHON ...

... dass sich die Kriterien der Weltläden für den Fairen Handel an den internationalen Prinzipien der World Fair Trade Organization (WFTO) orientieren?

Fröhliche und gesegnete Weihnachten
wünscht der Weltladen
Kassel und Wirtheim.



Herzlichen Dank für Eure große Unterstützung.

Vom Erlös wurden Spenden für Waisenkinder in Uganda
und Don Bosco, für Schwestern im Südsudan und
an Missio und Misserreor gemacht.
Am Pfarrfest, Missionskaffee und KAB-Bratfest wurde der
Faire Kaffee gespendet.

Firmkurs für Erwachsene

Unter dem Motto „Gestärkt durch den Heiligen Geist“ findet im Mai und Juni 2019 ein Firmvorbereitungskurs statt, zu dem Erwachsene eingeladen sind, die als Kind getauft wurden, aber – aus welchem Grund auch immer – im Jugendalter das Firmsakrament nicht empfangen haben. An vier Abenden besteht im Bildungshaus Salmünster die Möglichkeit, sich mit anderen Erwachsenen über den christlichen Glauben auszutauschen und sich gemeinsam auf die Firmung vorzubereiten.

Nähere Informationen finden Sie auf einem Faltblatt, das in unseren Kirchen ausliegt. Sie können sich aber auch direkt bei Dorothee Stitz informieren:
Telefon: 01626502285 oder dorothee.stitz@bistum-fulda.de

Ehevorbereitungskurse im Dekanat Kinzigtal des Bistums Fulda

30. März 2019 von 9.00 – 17.00 Uhr im Bildungshaus Salmünster

25. Mai 2019 von 9.00 – 17.00 Uhr im Bildungshaus Salmünster

Nähere Informationen zu diesen Kursen und eine Übersicht über weitere Kurse zum Beispiel in Fulda und anderen Regionen unseres Bistums finden Sie auf einem Infoblatt an den Schriftenständen unserer Kirchen oder über www.ehevorbereitung.bistum-fulda.de



Die Sternsinger kommen! DREIKÖNIGSSINGEN 2019

„Wir gehören zusammen – In Peru und weltweit“ –

so lautet das Motto der Aktion
Dreikönigssingen 2019

In diesem Jahr gibt es zwei
Schwerpunkte: Das Beispielland ist Peru.
Der zweite Schwerpunkt ist die Hilfe für
Kinder mit Behinderung.

Dass es die Sternsinger gibt, ist ein
Segen: für die Menschen in unseren
Gemeinden und für benachteiligte Kinder
auf der ganzen Welt.

Festlich gekleidet und mit einem Stern vorneweg sind die Sternsinger unserer
beiden Pfarrgemeinden wieder in den Straßen von Wirtheim und Kassel unterwegs.
Mit dem Kreidezeichen

20 * C + M + B + 19

bringen sie als die „Heiligen Drei Könige“ den Segen
„Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen
und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

Die Sternsinger sind unterwegs:

In Kassel: 5.- 6. Januar 2019

In Wirtheim: 4.- 6. Januar 2019

Nehmen Sie unsere Sternsinger bitte freundlich in Ihren Häusern auf und
spenden Sie für den guten Zweck.

Natürlich können Sie auch Ihre Spenden überweisen, die Konten lauten:

Kassel: VR-Bank - IBAN: DE60506616390000501255

Wirtheim: VR-Bank - IBAN: DE29506616390000610550

Bitte nennen Sie als Spendenzweck "Sternsinger",
wenn Sie es vermerken erhalten Sie gerne auch eine Spendenquittung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung



Vorschau auf schon bekannte Veranstaltungen im Jahr 2019

- 05.01. Sternsinger-Aktion in Wirtheim (4. - 6.1.) / Kassel (5. - 6.1.)
- 18.01. Ökumenische Gebetswoche um Einheit der Christen (bis 25.01.)
- 08.02. Kasseler Kommunionkinder am Volkersberg (bis 10.02.)
- 16.02. Pfarrfasching im Pfarrheim Kassel
- 23.02. Pfarrfasching im Pfarrzentrum Wirtheim
- 09.03. PGR-Klausurtag Wirtheim und Kassel in Salmünster
- 10.03. Tag des ewigen Gebetes in Wirtheim und Kassel
- 07.04. Misereor Fastenessen im Pfarrzentrum Wirtheim und Pfarrheim Kassel
- 12.04. Ökumenischer Kreuzweg der Jugend
- 14.04. Palmsonntagsgottesdienst zur Eröffnung der Karwoche
- 19.04. Kreuzweg der KAB und kfd am Trieb in Wirtheim
- 20.04. Feier der Osternacht in Wirtheim
- 21.04. Feier der Osternacht in Kassel
- 28.04. Feierliche Erstkommunion in Kassel
- 01.05. Gottesdienst zum 01. Mai in der Grauen Ruh für Kassel und Wirtheim
- 04.05. Kommunionjubiläum in Kassel
- 05.05. Feierliche Erstkommunion in Wirtheim
- 11.05. KAB Kassel Fußwallfahrt nach Maria Buchen
- 12.05. Kommunionjubiläum in Wirtheim
- 16.05. Patronatsfest "St. Johannes Nepomuk" in Kassel
- 23.05. 72-Stunden-Aktion Wirtheim / Kassel bis 26.05.
- 28.05. Bittprozession von Kassel nach Wirtheim
- 30.05. Gemeinsamer Himmelfahrtsgottesdienst am Bürgerhaus
- 13.06. Bittprozession von Kassel nach Höchst
- 20.06. Festgottesdienst und Fronleichnamsprozession
- 30.06. Patronatsfest und Pfarrfest in St. Peter und Paul Wirtheim
- 19.08. Kirchweihfest in St. Johannes Nepomuk Kassel
- 24.08. Jubiläums-Pfarrfest St. Johannes Nepomuk Kassel
- 25.08. Pfarrfest Kassel "100 Jahre selbständige Pfarrei"
- 01.09. Kirchweihfest in St. Peter und Paul Wirtheim
- 29.09. KAB Bratfest auf der Wiese beim Sportplatz Kassel
- 03.10. Kartoffelfeuer der KAB-Wirtheim an der Richard Acker Hütte
- 06.10. Familiengottesdienste zum Erntedankfest in Kassel und Wirtheim
- 27.10. Kaffeenachmittag zum Sonntag der Weltmission in Kassel
- 27.10. Totengedenken und Gräbersegnung in Wirtheim
- 27.10. Weltmissions-Kaffeenachmittag und Buchausstellung Wirtheim
- 03.11. Totengedenken und Gräbersegnung in Kassel
- Nov. Feier der Firmung in Biebergemünd
- 01.12. Vorstellung der Kommunionkinder Wirtheim und Weihnachtsmarkt
- 08.12. Vorstellung der Kommunionkinder Kassel
- 15.12. Advent-Seniorennachmittag in Kassel



Erst beten, dann gemeinsam frühstücken

Die Laudes, das Beten von Psalmen, ist eine alte klösterliche Tradition, mit der in jedem Kloster der Welt frühmorgens der Tag beginnt. Aber nicht nur in den Klöstern, sondern auch in Wirtheim kommt jeden Dienstag eine kleine Gruppe von Frauen in der Pfarrkirche zusammen, um im Morgenlob die alten Psalmen zu beten, zu singen und auch im Gebet an unsere Kranken zu denken. Da aber nicht nur das geistliche Wohl wichtig ist, sondern auch das leibliche, freuen sich die Frauen dann auf das gemeinsame Frühstück mit frischen Brötchen und duftendem Kaffee. Eingeführt wurde die Laudes vor über zwanzig Jahren von der damaligen Gemeindefereferentin Dorothee Stitz, die damit eine Prüfungsaufgabe absolvierte. Da die Gruppe in letzter Zeit durch Alter und Krankheit kleiner geworden ist, würden wir uns freuen, wenn neue Gesichter dazu kämen, jede Frau ist willkommen. Aber keine Angst, es geht nicht ein ganzer Vormittag verloren, die Laudes dauert ca. 20 Minuten und das Frühstück ist meist um 9.15 Uhr beendet. Probiert es doch einmal aus, ihr werdet es sehen, im geselligen Kreis schmeckt alles noch mal so gut.

Geplante Termine für Kinder und Familien 2019

(Änderungen vorbehalten)

23.03.2019	religiöser Kindertag (Kassel)
05.04.2019	Familienkreuzweg (Kassel)
18.04.2019	Gründonnerst. Ostereier-Aktion
19.04.2019	Karfreitagsfeier für Kleinki. Ksl.
Sommer 2019	Ferispieler-Angebot
17.08.2019	Kerb-Familiengottesdienst Ksl.
31.08.2019	Kerb-Familiengottesdienst Wirt.
Herbst 2019	religiöser Kindertag Wirt.
ab November	Krippenspielerproben
07.12.2019	Plätzchen-Aktion Ksl.
Advent 2019	Kleinkindergottesdienst Ksl.

freitags	ungerade Woche, außer in den Schulferien: 17 Uhr: Gruppenstunde Ksl.
1 x im Monat	Schülerwortgottesdienst Ksl. und Wirt.



Die genauen Termine der Schülerwortgottesdienste und der weiteren Familien- und Kleinkindergottesdienste entnehmen Sie bitte den wöchentlichen Pfarrmitteilungen.

Außerdem ist eine thematische Veranstaltung für Eltern/Familien angedacht, die rechtzeitig bekannt gegeben wird.

Wir bedanken uns bei allen, die uns tatkräftig unterstützen. Mit unseren Angeboten möchten wir Kinder und ihre Familien für den Glauben begeistern. Wir freuen uns darauf hierfür neue Ideen zu entwickeln.

Eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen die Mitglieder des PGR-Arbeitskreises „Kinder und Familie“ Kassel/Wirtheim



Wichtige Kontakte

Seelsorger	Pfr. Karl-Peter Aul Pfr. Erwin Krack Pfr. Dieter Hummel Notfall:	Tel: 06050 7153, Tel: 06050 906558 Tel: 06051 9777862 Hdy: 0151 55987300
Administrator	Pfr. Ryszard Bojdo	Tel: 06050 2812
Gemeindereferentin	Christina Walk	Tel: 06050 908959
	St. Joh. Nepomuk Kassel	St. Peter u. Paul Wirtheim
Pfarrbüro	Kettelerstraße 21 63599 Biebergemünd Astrid Jackel Tel: 7673, Fax: 9797850 Di, Do: 9.00 - 10.30 Uhr Mi: 18.00 - 19.00 Uhr	Kirchstraße 10 63599 Biebergemünd B. Jackel, B. Reitz, B. Pfeifer Tel: 7153, Fax: 690378 Di, Do: 9.00 - 10.30 Uhr Fr: 17.00 - 18.30 Uhr
E-Mail Kassel:	Nepomuk.Bgmd-Kassel@t-online.de	
E-Mail Wirtheim:	Peter-und-Paul-Wirtheim@Pfarrei.Bistum-Fulda.de	
Homepage Kassel:	www.st-joh-nepomuk-kassel.de	
Homepage Wirtheim:	www.katholische-kirche-wirtheim.de	
Spendenkonto		
Kassel:	VR-Bank - IBAN: DE60506616390000501255	
Wirtheim:	VR-Bank - IBAN: DE29506616390000610550	
Kindertagesstätte	Karin Hoffmann Tel: 8617	Petra Reitz Tel: 7400
Pfarrbücherei	Telefon KöB: 9797845 Sonntag 11.00 - 12.00 Uhr Mittwoch 18.00 - 19.00 Uhr Donnerstag 15.30 - 17.30 Uhr	Simone Macht Tel: 8460 Dienstag 09.00 - 09.30 Uhr Mittwoch 19.30 - 20.00 Uhr Donnerstag 16.00 - 17.30 Uhr
Pfarrgemeinderat	Richard Pfeifer Tel: 7519	Jochen Künzinger Tel: 8461
Verwaltungsrat	Andreas Sinsel Tel: 8330	Reinhold Günther Tel: 8400
Pfarrheim	Erwin Wagner Tel: 8378 Herbert Reitz Tel: 7734	PGR/VWR Tel: 7153
Eine-Welt-Laden	Annette Riesbeck Tel: 8979	Brigitte Jackel Tel: 7963
KAB	Anne Müller Tel: 7621	Horst Winkler Tel: 7774
kfd	Gisela Rützel Tel: 7869	Ingrid Daus Tel: 7863
Krabbelgruppe	Stef. Schmitt Tel: 0170-7332007 Lisa Waidner Tel: 0176-67516203 Donnerstag 10 Uhr	Sabrina Kling Tel: 9069866 Kleinen: Di 10 - 11.30 Uhr Großen: Di 16 - 17.30 Uhr
Pfadfinder		Volker Gudera Tel: 6116
Kirchenchor		Hannelore Desch Tel: 7739
Kinderchor		Simone Macht Tel: 8460

Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens

– *Jean-Baptiste Massillon (1663 – 1742)*

Dank ist keine Erniedrigung, sondern ein Zeichen hellen Verstandes – *Jeremias Gotthelf (1797 – 1854)*

In einem dankbaren Herzen herrscht ewiger Sommer

– *Celia Layton Thaxter 1835-1894*

Dankbare Menschen sind wie fruchtbare Felder; sie geben das Empfangene zehnfach zurück

– *August Friedrich Ferdinand von Kotzebue (1761 – 1819)*

Wäre das Wort „Danke“ das einzige Gebet, das Du je sprichst, so würde es genügen

– *Meister Eckhart (1260 – 1328)*

Keine Schuld ist dringender als die, Dank zu sagen.

– *Marcus Tullius Cicero 106-43 v.Chr*

Es ist schön, den Augen dessen zu begegnen, dem man soeben etwas geschenkt hat

– *Jean de La Bruyère 1645-1696*

